

Schnellsuche

Suchen

Suchbegriff:

Welchen Bereich möchten Sie durchsuchen?

[» Erweiterte Suche](#)

Eine Volltextrecherche über den Veröffentlichungsinhalt ist bei Jahresabschlüssen, Veröffentlichungen nach §§ 264 Abs. 3, 264b HGB und Zahlungsberichten nicht möglich.

Hinterlegte Jahresabschlüsse (Bilanzen) stehen im Unternehmensregister zur Beauskunftung zur Verfügung.

Name	Bereich	Information	V.-Datum	Relevanz
Priori Data GmbH Berlin	Rechnungslegung/Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016	26.02.2018	95%

Priori Data GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

Bilanz

Aktiva

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Anlagevermögen	10.786,00	14.382,00
I. Sachanlagen	10.786,00	14.382,00
B. Umlaufvermögen	552.279,59	1.318.395,01
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	63.391,03	25.105,29
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	488.888,56	1.293.289,72
C. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	578.331,20	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	1.141.396,79	1.332.777,01

Passiva

	31.12.2016 EUR	31.12.2015 EUR
A. Eigenkapital	0,00	649.222,89
I. gezeichnetes Kapital	40.916,00	40.916,00
II. Kapitalrücklage	2.470.481,38	2.470.481,38
III. Verlustvortrag	1.862.174,49	664.661,05
IV. Jahresfehlbetrag	1.227.554,09	1.197.513,44

Passiva

	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR
V. nicht gedeckter Fehlbetrag	578.331,20	0,00
B. Rückstellungen	1.107,60	2.500,00
C. Verbindlichkeiten	1.140.289,19	681.054,12
Bilanzsumme, Summe Passiva	1.141.396,79	1.332.777,01

Anhang für das Geschäftsjahr 2016**A. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Die Gesellschaft nimmt die in § 288 Satz 1 HGB eingeräumten größenabhängigen Erleichterungen als kleine Kapitalgesellschaft in Anspruch.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die nachstehend beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach den Vorschriften des HGB; die Grundsätze sind unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Die **Sachanlagen** werden in Übereinstimmung mit den steuerlichen Vorschriften mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr nicht vorgenommen. Das bewegliche Anlagevermögen wird unter Zugrundlegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (Einzelanschaffungskosten bis zu 410,00 €) werden im Jahr ihres Zugangs voll abgeschrieben und der Abgang im Jahr der Anschaffung unterstellt.

Die **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind mit ihrem Nennwert angesetzt, erkennbare Ausfallrisiken werden durch Bewertungsabschläge berücksichtigt.

Die **liquiden Mittel** sind mit ihren Nennwert ausgewiesen.

Die **Rückstellungen** sind nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und werden grundsätzlich mit dem vorsichtig geschätzten Erfüllungsbetrag angesetzt; alle bis zum Abschlussstichtag entstandenen und bis zum Tag der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken sind berücksichtigt.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbeträgen angesetzt.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** gemäß § 268 Abs. 2 HGB ist im Anlagespiegel dargestellt.

Das **gezeichnete Kapital** der Gesellschaft beträgt 40.916 €.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen nicht fällige USt auf Forderungen.

D. Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Die Geschäfte der Gesellschaft wurden 2016 von Herrn Patrick Kane

Ergebnisverwendung

Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Patrick Kane
– Geschäftsführer –

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 08.11.2017 festgestellt.
